



Grußwort

des Herrn Staatsministers Prof. Dr. Bausback

**bei den Feierlichkeiten anlässlich des
Niederländischen Nationalfeiertags**

am 30. April 2014

in München

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Generalkonsul,

sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass ich heute als **Vertreter der Bayerischen Staatsregierung** Ihren Königstag gemeinsam mit Ihnen feiern darf.

Unser Ministerpräsident Horst Seehofer, von dem ich Sie herzlich grüßen darf, hat mich gebeten, heute an seiner Stelle hier zu sprechen. Und ich habe diese ehrenvolle Aufgabe sehr gerne übernommen.

Ich bin hier also **nicht primär** als Justizminister -

Sie müssen sich also keine Sorgen machen,
sehr geehrter Herr Generalkonsul,

sondern als **ein** Mitglied des Bayerischen Kabinetts.

Anrede!

Die Niederlande sind für Deutschland und auch für Bayern ein ganz wichtiger Partner. Wir leben **nicht nur "Seite an Seite"** - also **nebeneinander her**. Sondern wir **tauschen uns aus**. Wir schaffen **Gemeinsames**. Und vor allem **wissen wir**,

sehr geehrte Damen und Herren,

dass uns das Ziel eines stabilen Europas **eint** -
und dass wir uns bei der **Verfolgung dieses
Ziels** immer aufeinander verlassen können!

Sehr geehrter Herr Generalkonsul,

Sie haben über viele **verbindende** Dinge
gesprachen. Über **gute und wichtige Projekte**.
Und über **Gemeinsamkeiten**.

Ich hingegen möchte auf einen **amüsanten
Unterschied** hinweisen, über den ich kürzlich
gelesen habe:

In den **Niederlanden**, so heißt es auf einer Internetseite der Westfälischen Wilhelms Universität Münster, würden im Büroalltag **Anweisungen** eher als **Bitte** formuliert. Und **nicht als konkreter, von oben nach unten erteilter Auftrag.**

Als **Beispiel** wurde dann auch gleich ein **Terrain** herangezogen, auf dem ich mich sehr gut auskenne:

Nämlich der Arbeitsalltag eines **Abgeordneten!**

Wenn ein **niederländischer Abgeordneter** zu seinem Referenten sagt: "Ich würde mich freuen, dazu mal eine Vorlage zu bekommen" - dann sei das an **Deutlichkeit** schon kaum mehr zu überbieten und schon **fast ein Verweis.**

Der Angesprochene würde **umgehend** an seinen Schreibtisch eilen und falls nötig die halbe Nacht darüber sitzen.

Und wenn der **Abgeordnete** in einer Verhandlung schlecht vorbereitet war, würde der **niederländische Mitarbeiter** zu hören bekommen:

"Ich hätte mich gefreut, darüber vorher schon mal etwas gelesen zu haben."

Der **deutsche Abgeordnete** hingegen, so die Homepage, würde sagen:

"Sind Sie **verrückt**, mich so im Regen stehen zu lassen!"

Meine Mitarbeiter,

sehr geehrte Damen und Herren

haben mir übrigens bescheinigt, dass ich - sollte die Darstellung stimmen - doch eher **nicht der klassische deutsche Abgeordnete** bin.

Sondern ein **"Niederländer im Geiste"**.

Jedenfalls reagieren sie schon auf die zarte Formulierung: "Beim nächsten Mal müssen wir schauen dass..."

Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht nur die **Niederlande selbst** mit ihren **überragenden Eisschnellaufleistungen**, ihrer **Kultur**, ihrem **wirtschaftlichen Engagement** und ihrer **wichtigen Stellung in Europa** genießen in Deutschland und Bayern **größten Respekt**.

Sondern auch dem **niederländischen Königspaar** kommt **großes Ansehen** zu.

Das liegt sicherlich zum einen an dem **großen sozialen Engagement**, das kürzlich auch bei der Verleihung des Deutschen Medienpreises an Königin Maxima gewürdigt wurde.

Zum anderen ist es jedoch vor allem die Art und Weise, wie König und Königin sich nach außen hin geben - ganz besonders zusammen mit ihren Kindern:

Immer **würdevoll**. Und doch **so natürlich** und **menschlich**.

Die **Königsfamilie** ist ein **großer Sympathieträger** - weit über die niederländischen Grenzen hinaus!

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Generalkonsul,

ich danke Ihnen sehr herzlich, dass ich heute mit Ihnen feiern darf!

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Land auch für die Zukunft alles erdenklich Gute! Und ich würde mich sehr freuen, wenn wir,

sehr geehrter Herr Generalkonsul,

auch weiterhin in engem persönlichen und vertrauensvollen Austausch bleiben!